

Hallo Ihr Lieben

Geht es Euch allen gut??

Bei mir vergeht die Zeit soooo schnell, es ist unglaublich. Kaum ist Montag ist gleich wieder Samstag...

Samstags fahre ich die Jugendlichen immer zur Jugendstunde. Das Gemeindezentrum, also dort wo das Treffen stattfindet, befindet sich mitten in der Stadt. So fahre ich gar nicht wieder heim, solange sie an diesem Treffen sind. So beschloss ich mal, in ein bestimmtes Lebensmittel-Geschäft zu fahren. Dort hat es ganz viele Sachen aus der ganzen Welt. Sogar Kambly-Kekse aus der Schweiz sind da zu finden. (hat jedoch alles seinen Preis) So wollte ich mal in Ruhe schauen, was alles im Angebot ist. Und dann sah ich sie... Eine schöne goldene Packung mit blauem Schriftzug. Darauf stand: Honey-Peanuts. Die Wasser-Produktion in meinem Mund war in dem Moment enorm... Ich kam mit Schlucken gar nicht mehr nach. Am liebsten hätte ich diese Packung gleich aufgerissen... Doch ich bekam meine Gier in den Griff, und machte mit mir selber aus, dass ich diese Peanuts erst zu Hause wirklich geniessen werde und das ich sehr sparsam damit umgehen wollte. Endlich waren die Jugendlichen fertig und so konnten wir wieder nach Hause fahren. Bevor ich schlafen ging, öffnete ich vorsichtig diese wertvolle Packung. Eine kleine Handvoll Peanuts verschwanden in meinem Mund... ohhhh was das ein Genuss. Vorsichtig schloss ich die Packung wieder zu, und legte diesen kostbaren Schatz in eine verschliessbare Dose.

Am anderen Morgen, als ich meinen Nüssen einen guten Tag wünschen wollte... ohhhh nein, was war das? Tausende kleine Ameisen griffen meine wertvollen Peanuts an. Ich sah ihr hinterlistiges Lachen, als ich geschockt in die Box hinein starrte. Sauer auf die Ameisen musste ich dann meine geliebten Peanuts in den Müll schmeissen. Was schliesse ich daraus??? A) Kauf ich, und esse alles gleich auf?? B) Kaufe ich nicht, damit ich keine Probleme kriege?? C) Werde ich zum Ameisen-Massenmörder?? Ja, das alles muss sehr gut überlegt sein... Ich glaub, ich tendiere zu Plan B, und nur manchmal zu Plan A, und wenn es wirklich nötig ist, ist Plan C auch nicht ausgeschlossen...

Letzthin hatten wir Besuch aus Dänemark. Zwei Leiter besuchten uns, und wollen nächstes Jahr im Februar mit Jugendlichen einen Einsatz hier machen. Ich bin ja sehr gespannt. Der Leiter heisst Tobias Karcher. Er kennt viele aus Gandi und hat auch schon beim Outbreak gepredigt.

Diese Woche fuhr ich 4 von unseren Kleinen zum Zahnarzt. Die Armen waren ganz nervös, und wollten alle auf meinem Schoss sitzen, während wir warten mussten. Alle mussten einige ihrer Zähne flicken, und das alles ohne Spritze. Aber alle waren sehr tapfer. Dieser Zahnarzt behandelt alle Kinder die in einem Kinderheim, oder Waisenheim leben, gratis. Das ist echt ein Segen bei 26 Kindern. Wir könnten das gar nicht finanzieren...

Wir hatten letzte Woche einen Weihnachtsmarkt, wo Dorcas, also unser Nähprojekt, auch Sachen ausgestellt hat. So chauffierte ich unsere Näherinnen dahin. Plötzlich machte das Auto komische Geräusche. Erst dachte ich, wir hätten einen Platten. Aber alles war ok. Das Geräusch wurde dann bei der Heimfahrt immer lauter. Und da ich sehr schlau bin, dachte ich mir, dass, wenn ich mehr Gas geben würde, das dann das Geräusch übertönt würde. Anfangs klappte es auch, doch dann nützte das auch nichts mehr. Die Näherinnen sahen mich schon ganz besorgt an... Als wir dann zu Hause angekommen waren, schlich ich um das Auto herum. Dann entdeckte ich, dass 3 Schrauben von dem einen Reifen ganz locker waren. Nicht mehr lange, und wir hätten den Reifen bei der Fahrt verloren. Wir wurden echt bewahrt.

Am Donnerstag habe angefangen mit den ersten Kindern Weihnachtskekse zu backen. Das war sehr speziell für mich bei einer Temperatur von über 30 Grad. Ich war nachher fix und fertig, der Schweiss rann mir nur so im Gesicht hinunter. Diese Prozedur muss ich noch 4 Mal durchmachen. Doch diese Mühe lohnt sich gewaltig. Es ist so schön, wenn man nach dem Stress in glückliche Kinderaugen schauen kann.

Es ist schon krass, die können sich darüber freuen, wenn man ihnen nur einen Plastikbeutel schenkt. Dann werden sie kreativ... Sie basteln daraus Drachen, den sie nachher steigen lassen können.

Ja, sonst gibt es nichts Neues zu berichten. Ich bin immer noch in Erwartung, wer mir wohl zur Hilfe kommt...

Gerne gebe ich Euch noch meine Gebetsanliegen durch:

Bitte betet:

- dass ich nachts schlafen kann
- für meine Gesundheit. Bin schon lange erkältet und bin total schlapp
- für meine Moskitostiche. Ich reagiere sehr allergisch. Ich habe am Bein eine geschwollene und entzündete Stelle, die mittlerweile ca 15 cm Durchmesser hat, und der Stich schmerzt enorm
- bleibt dran im Gebet, dass ich Hilfe kriege
- für die Kommunikation mit den Mitarbeitern.
- für Finanzen für das ganze Heim

Vielen Dank für Eure lieben Gebete, Gedanken, E-Mails und auch für die finanzielle Unterstützung.

Ganz liebe Grüsse aus Cambodia  
Eure Moni